

## Integrierte Nahmobilität

12. SRL ÖPNV-Tagung 2009 / 2. MeetBike Konferenz

# Die Entwicklung der Fahrradmitnahme im Öffentlichen Personennahverkehr der Hansestadt Rostock

## Agenda

- Die Regiopole an der südlichen Ostseeküste
- Das ÖPNV-Netz
- Modal Split
- Verkehrsmittelbenutzung
- Fahrradmitnahme
- Optimierungsmöglichkeiten:
- Tarifstruktur
- Fahrzeuge
- Infrastruktur
- Aussichten
- Fazit

## Die Regiopole an der südlichen Ostseeküste

- zwischen Berlin, Kopenhagen u. Hamburg
- Stadtrecht seit 1218
- 200.000 Einwohner
- sozial versicherte Beschäftigte 75.000
- Universität 1419, heute 14.000 Studenten
- Fläche 181 km<sup>2</sup> (davon 60 km<sup>2</sup> Wald)



Fotoagentur nordlicht

## Das ÖPNV-Netz

### hierarchischer Aufbau:

#### Hauptnetz

- S-Bahn
- Straßenbahnnetz
- höherwertige Busachse

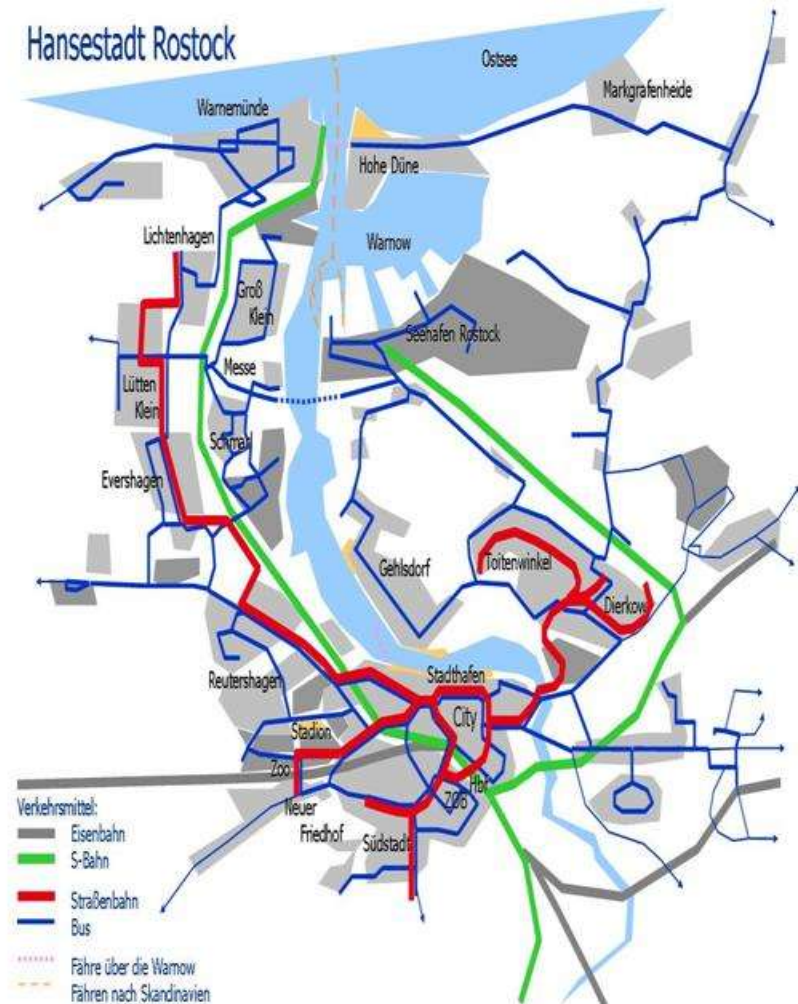
#### Zubringernetz

Busachsen als Zubringer

#### Feinverteilung

weitere Buslinien und alternative Bedienformen

#### Fähren



## Das ÖPNV-Netz

### S-Bahn:

936,0 [T Fkm/2003]

5.869.200 Beförderungsfälle (ohne Umsteiger)

### Straßenbahn:

3.222,0 [T Fkm/2003]

### Bus:

5.308,0 [T Fkm/2003]

39.446.522 Beförderungsfälle  
Straba+Bus (ohne Umsteiger)

### Fähre:

33,6 + 13,6 [T Fkm/2003]

2.028.000 Beförderungsfälle

### Regionalbus:

780 [T Fkm/2003]

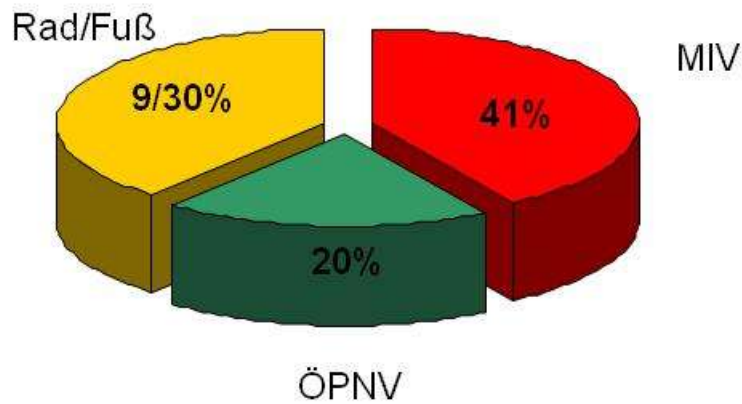
1.685.600 Beförderungsfälle (ohne Umsteiger)



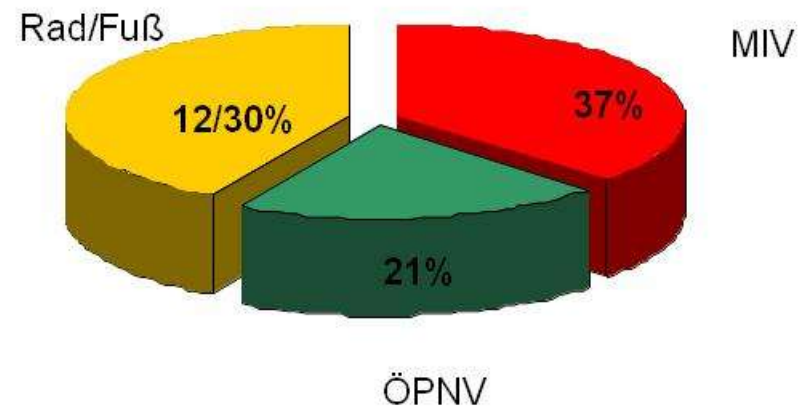
Quelle: Archiv VVW

# Modal Split

**Modal Split 1998  
Gesamtverkehr**

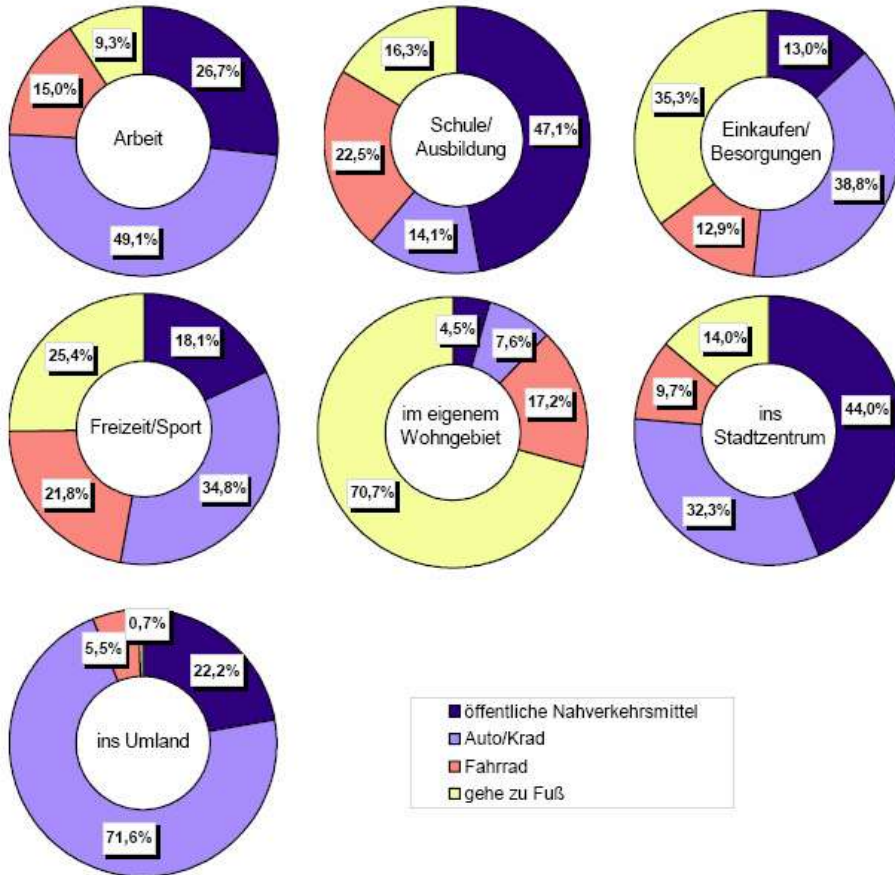


**Modal Split 2003  
Gesamtverkehr**



## Verkehrsmittelbenutzung

Welches Verkehrsmittel benutzen Sie, wie oft, für Ihre Wege (ab Ihrer Wohnung)?  
(durchschnittliche Prozentangaben)



Ergebnisse der Kommunalen  
Bürgerbefragung 2007 zur  
Verkehrsmittelbenutzung in der  
Hansestadt Rostock

## Die Fahrradmitnahme

Die Fahrradmitnahme im städtischen ÖPNV wird ermöglicht seit:

	Fahrschein	Zeitkarten	Schüler- und Semesterticket	Ausschlusszeiten
<b>1993</b>	EF + KS			nein
<b>1994</b>	EF	Monatskarte Gesamtnetz Rostock		Ja (zeitlich für Monatskarten)
<b>1996</b>	EFE	Monatskarte Gesamtnetz Rostock		nein
<b>1998</b>	EFE	Monatskarte Gesamtnetz Rostock	Semesterticket	nein
<b>1999</b>	EFE	Monatskarte Gesamtnetz Rostock	Semesterticket Schülerticket	nein
<b>2003</b>	EFE+TE	Monatskarte Gesamtnetz Rostock	Semesterticket Schülerticket	nein
EF = Einzelfahrschein, EFE = Einzelfahrschein ermäßigt, KS = Kurzstrecke, TE = Tageskarte ermäßigt				
ab 1994 Rostocker Verkehrsgemeinschaft ab 1997 Rostock-Tarif ab 1998 Verkehrsverbund Warnow mbH				



# Die Inanspruchnahme der Fahrradmitnahme

Die attraktive Fahrradmitnahme insbesondere durch die Zeitkartenregelung im städtischen ÖPNV wird stark in Anspruch genommen.

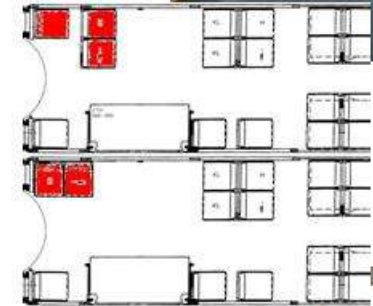
**2005:  
586.222 Fahrräder  
Ø 1.600 / Tag**

→ Zeitweise  
Konfliktsituationen  
der einzelnen  
ÖPNV-  
Nutzergruppen



## Lösungsmöglichkeiten

1. Änderung der Tarifstruktur
2. Anpassung der Fahrzeuge - Bus
3. Anpassung der Fahrzeuge – Straßenbahn
4. Ausbau der Infrastruktur



## Tarifstruktur

### Lösung 1 (Tarifanpassung)

- Tarif 2007
  - Einführung einer „plus“ Strategie
    - alter Preis für Monatskarte wurde beibehalten
    - bei der „plus“ Karte gab es dazu:
      - Übertragbarkeit
      - Mitnahme Personen
      - **Mitnahme Fahrrad**
      - Neu 08: Mitnahme Hund



### Inanspruchnahme

MonatsKarte	MK Plus
	1:2
MK erm.	MK erm. bike
	4:1
Schülerticket	Sch.ticket bike
	7:1

## Tarifstruktur

Die Fahrradmitnahme im städtischen ÖPNV wird ermöglicht:

	Fahrschein	Zeitkarten	Schüler- und Semesterticket	Ausschlusszeiten
<b>2005</b>	keine Veränderungen			
<b>2007</b>	EFE+TE	Monatskarte "plus" Gesamtnetz Rostock	Semesterticket Schülerticket + Bike	nein
<b>2009</b>	keine Veränderungen			
EF = Einzelfahrschein, EFE = Einzelfahrschein ermäßigt, KS = Kurzstrecke, TE = Tageskarte ermäßigt				
ab 1994 Rostocker Verkehrsgemeinschaft ab 1997 Rostock-Tarif ab 1998 Verkehrsverbund Warnow mbH				

## Fahrzeuge

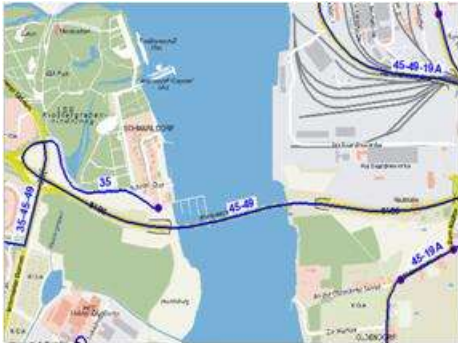
**Bus:** seit 1991 Einsatz von Niederflur-Bussen  
seit 1999 100% der Busse niederflurig



11 Niederflur-Standardbusse  
(MAN/MB + Citaro)  
50 Niederflur-Gelenkbusse  
(MAN/MB + Citaro)  
2 Minibusse (Sprinter)

## Fahrzeuge

2003 wurde der Warnowtunnel eröffnet (Verbindung Nordwesten mit Seehafen / Fähren)  
→ keine Querung für Fußgänger und Radfahrer möglich



**Lösung:**  
Einsatz von 6  
„Tunnelbussen“ mit  
jeweils 12  
Fahrradstellflächen



Lösung 2

(Erhöhung der Mitnahmekapazität durch Anschaffung von Bussen mit zwei Mehrzweckflächen)

## Fahrzeuge

**Straßenbahn:** seit 1994 Einsatz von Niederflur-Zügen  
seit 2003 100% der Züge niederflurig



22 Tatra-Triebwagen mit Niederflur-  
Beiwagen

40 Niederflur-Gelenktriebwagen

## Fahrzeuge

### Schwierigkeiten in der Straßenbahn



So sollte es sein!



So dürfte es sein...



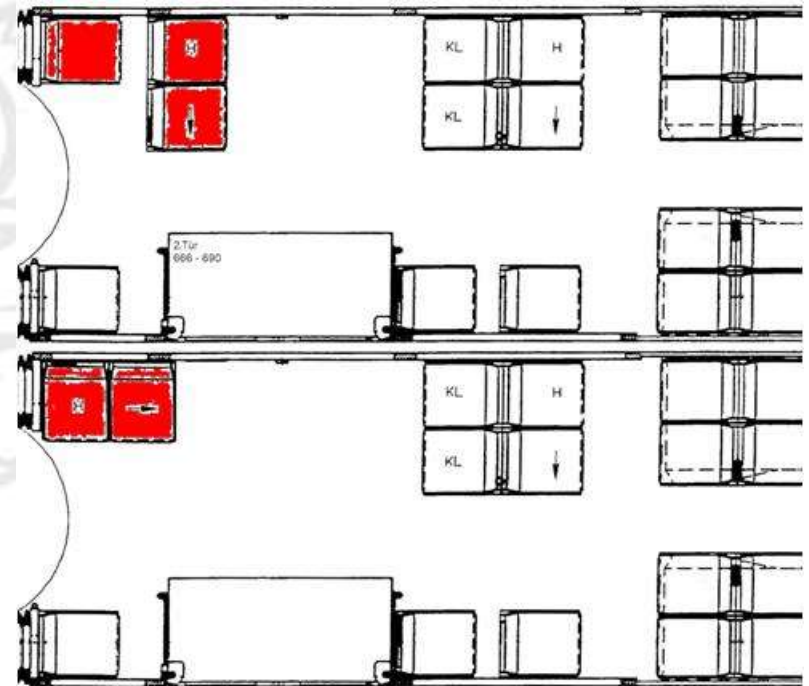
.....so ist es manchmal.



## Fahrzeuge

### Lösung 3 (Umbau der Niederflerbahn; optimierte Umgestaltung der Mehrzweckflächen)

- vorher maximal 4 Fahrräder  
- **nach Umbau 9 Fahrräder**  
(auch Kinderwagen und Rollatoren)
- Anzahl der Sitzplätze reduziert sich um 5 auf 76 Plätze
- Umbaukosten incl. spezielle Halterungen = 8170,00€  
(ohne Arbeitsleistung)



## Infrastruktur

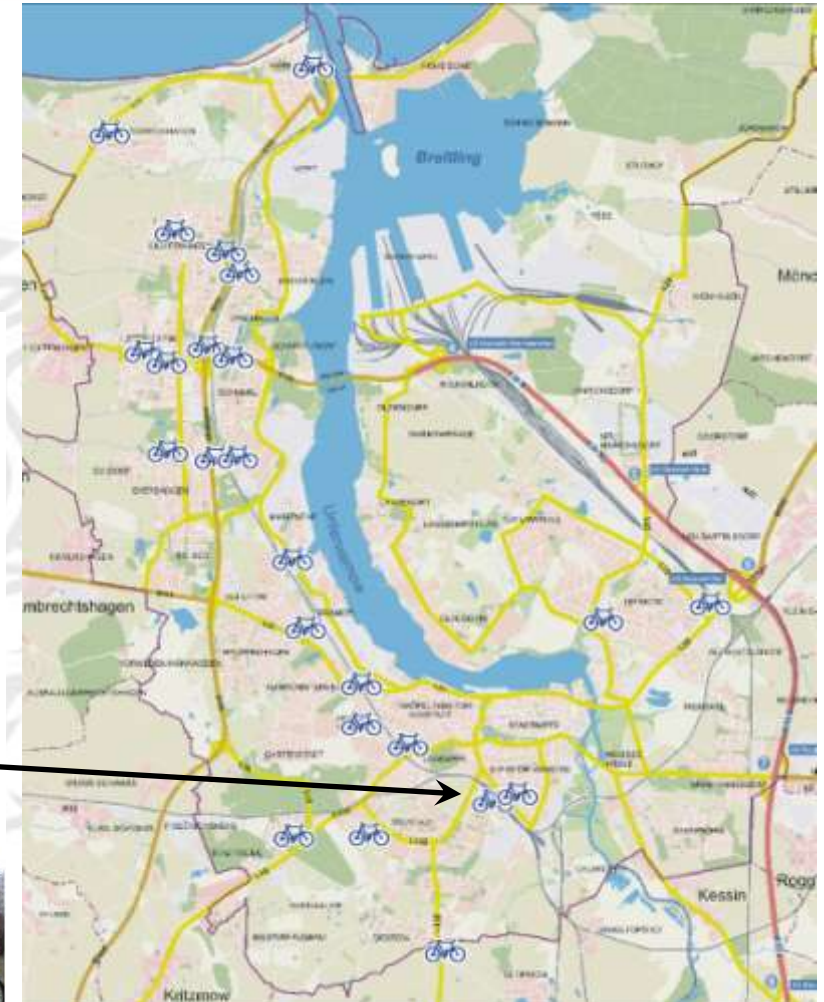
### Verknüpfung Fahrrad – ÖPNV Bike&Ride-Anlagen



Haltestelle	Stellplätze	Ø Auslastung	belegt	unbelegt
Mecklenburger Allee	60	32,5	54,17%	45,83%
Warnowallee	40	26,5	66,25%	33,75%
Lütten Klein Zentrum	12	8	66,67%	33,33%
Thomas-Morus-Straße	24	18,5	77,08%	22,92%
HP Marienehe	10	7	70,00%	30,00%
HP Holbeinplatz	10	6	60,00%	40,00%
Neuer Friedhof	48	20,67	43,06%	56,94%
Mensa	100	1	1,00%	99,00%
Südblick / Nobelstraße	60	21	35,00%	65,00%
HP Parkstraße	50	21,67	43,34%	56,66%
<b>Rostock Hbf. Nord</b>	<b>154</b>	<b>149</b>	<b>96,75%</b>	<b>3,25%</b>
Rostock Hbf. Süd	92	78	84,78%	15,22%
Dierkower Kreuz	72	18,5	25,69%	74,31%
HP Dierkow	6	3	50,00%	50,00%
Bf. Warnemünde	45	28	62,22%	37,78%
HP. Warnower Werft	0	1,5	-	-
HP Lichtenhagen	132	37,5	28,41%	71,59%
HP Lütten Klein	182	51,5	28,30%	71,70%
HP Evershagen	48	3	6,25%	93,75%
HP Bramow	12	1,66	13,83%	86,17%
HP Kassebohm	0	0	-	-

## Infrastruktur

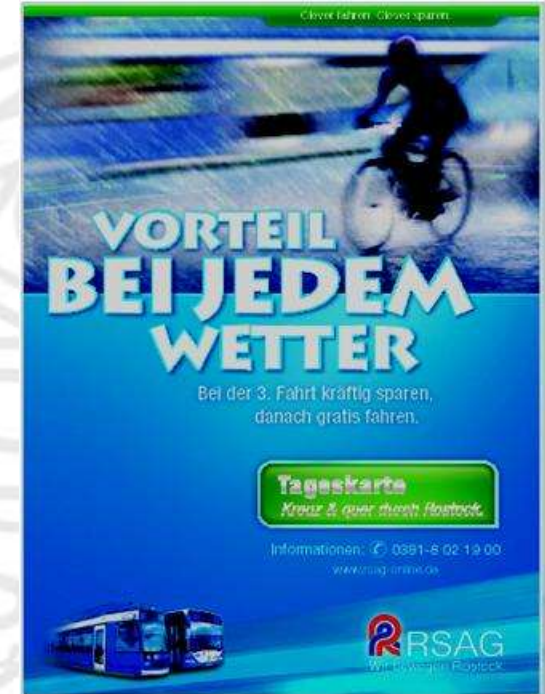
### Lösung 4 (Ausbau der B&R-Anlagen)



## Aussichten

### Gezielte Förderung des Umweltverbundes

- Umrüstung der Fahrzeuge / gezielte Neuanschaffung
- Bevorrechtigung des ÖPNV gegenüber dem MIV
- Gezielte Tarifstruktur
- Werbestrategien
- Verkehrserziehung (Verkehrsgarten / Busschule)
- Erschließung neuer Zielgruppen (Freizeitverkehr „Familienbeförderung“ und Fahrgäste außerhalb des Bedienungsgebietes)
- Angebote von neuen Abstellanlagen

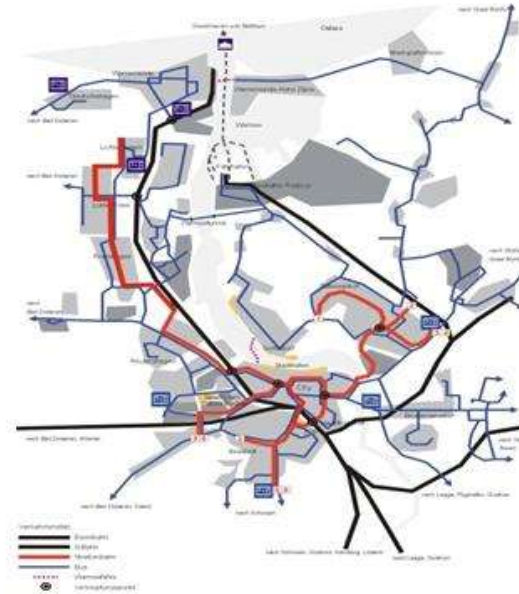


## Fazit



ÖPNV und Radverkehr ergänzen sich und bilden eine ideale Transportkette.  
Der Aktionsradius eines Fahrrades wird erweitert.

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



...und besuchen Sie die Hansestadt Rostock!